

# Fundstück

Ein Zeugnis von den Anfängen der Krantechnologie bei Liebherr wurde in der Schweiz gefunden. Der Turm-Drehkran Form 6, gebaut im Jahre 1953, war bis vergangenes Jahr noch bei der Bieler Firma Uhlmann als Lagerplatzkran im Einsatz. Der Wippkran hat eine maximale Ausladung von zwölf Metern mit einer Spitzenlast von 500 Kilo-

gramm. Bei einem Radius bis vier Meter kann der Kran bis zu 1,2 Tonnen heben. Die maximale Rollenhöhe liegt bei 25 Meter. Das Besondere des Krans mit 8,4 Tonnen Dienstgewicht ist der Rohrturm.

Auf Initiative des Besitzers wurde das Fundstück vor der Verschrottung gerettet. Mitarbeiter der Schweizer Liebherr Vertretung haben den Oldtimer in Eigenleistung Stück für Stück zerlegt und

aufgearbeitet. Nachdem der Kran auf der Schweizer Baumaschinenmesse im März zu bewundern war, erhält er einen neuen Ehrenplatz. Im schweizerischen Reiden entsteht derzeit das neue Vertriebs- und Servicezentrum. Vor den Toren des neuen Sitzes der Liebherr-Baumaschinen AG wird er künftig Mitarbeiter, Besucher und Gäste des Unternehmens empfangen.

Mehr Infos zu dem Kran unter [www.kran-info.ch](http://www.kran-info.ch)



DAS MAGAZIN FÜR KRAN- UND ARBEITSBÜHNENANWENDER

# Kran & Bühne

Die IPAF ist durch die Zusammenarbeit mit Roggermaier, München, einen weiteren Schritt zum Ausbau der Schulungsaktivitäten in Deutschland vorangekommen. „Der IPAF Standard und die Erfüllung der neuen ISO Norm 18878 für Bedienschulung ist ein wichtiger Baustein in unserem Dienstleistungsangebot“ so Josef Roggermaier. Die Ausbildung der Trainer erfolgt kurzfristig, so dass Roggermaier den Schulungsbetrieb ab Mitte des Jahres aufnehmen wird.

Einen weiten Flug traten zwei Terex-Demag AC- 50 an. Mit einer Antonov Frachtmaschine wurden die City-Class-Krane nach Kuwait geflogen.



Die ZDB-Broschüre „Analyse & Prognose“ mit dem bauwirtschaftlichen Bericht 2004/05 ist erschienen. Der Bericht analysiert, wie der Titel verrät, die aktuelle Lage der Bauwirtschaft und wagt darüber hinaus eine Prognose für den kommenden Zeitraum.

Zwei Obendreher von Potain helfen beim Bau einer der größten Stahlkabelbrücken der Welt mit. Das Großbauprojekt wird derzeit bei Nanjing in China in die Höhe gezogen.

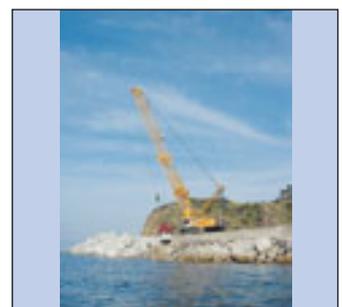


Die IPAF ist durch die Zusammenarbeit mit Roggermaier, München, einen weiteren Schritt zum Ausbau der Schulungsaktivitäten in Deutschland vorangekommen. „Der IPAF Standard und die Erfüllung der neuen ISO Norm 18878 für Bedienschulung ist ein wichtiger Baustein in unserem Dienstleistungsangebot“ so Josef Roggermaier. Die Ausbildung der Trainer erfolgt kurzfristig, so dass Roggermaier den Schulungsbetrieb ab Mitte des Jahres aufnehmen wird.

Die ZDB-Broschüre „Analyse & Prognose“ mit dem bauwirtschaftlichen Bericht 2004/05 ist erschienen. Der Bericht analysiert, wie der Titel verrät, die aktuelle Lage der Bauwirtschaft und wagt darüber hinaus eine Prognose für den kommenden Zeitraum.

Zwei Obendreher von Potain helfen beim Bau einer der größten Stahlkabelbrücken der Welt mit. Das Großbauprojekt wird derzeit bei Nanjing in China in die Höhe gezogen.

Die Firma Franco Giuseppe di Roccella Ionica hat sich entschlossen, alle Arbeiten von Land mit einem hydraulischen Liebherr Seilbagger HS 895 HD durchzuführen, ein Seilbagger der 200 Tonnen- Klasse, ausgestattet für den maritimen Einsatz. Er kann sowohl mit hydraulischem Polypgreifer oder hydraulischer Zange für Steinblöcke ausgerüstet werden, als auch Arbeiten mit Umschlagsgreifer oder Schleppeischaufel verrichten.



Skyjack meldet für den deutschsprachigen Bereich (D/A/CH) eine deutliche Umsatzsteigerung und betrachtet damit diesen Markt „nach einer Periode der Unsicherheit“ wieder als stabil und zukunftssträftig. Die Steigerung führt man vor allem auf eine passende Infrastruktur, eine bedarfsgerechte Produktpalette sowie qualifiziertes Verkaufs- und Servicepersonal zurück.

Im neuen Tourismushafen von Palmi im südlichen Teil von Kalabrien wird ein neuer Ausgangs-